

Spiel nicht mit dem Feuer

Von abgemeldet

Kapitel 22: Bittersüss ins Verderben

Hallöchen! XD

Vielen vielen Dank für all die Kommis! *euch knuddeln tu* Ich geb mein Bestes, das die Story einigermaßen gesittet weiter geht...^^'

Nein, ich hab immer noch Abistress, in zwei Wochen gehts los. Aber ich hatte dieses Wochenende Zeit, dieses Kapitel fertig zu schreiben, dass ich vor Wochen mal angefangen hab.

Eigentlich sollte beim letzten Kapitel schon der Bonus dabei sein, aber Mexx hat den irgendwie verschluckt - Gomen ne minna-san! *verbeug* Diesmal sollte es aber klappen.

Tja, dann bleibt mir nun nichts anderes mehr übrig, als euch viel Spass mit diesem Kapitel zu wünschen. Ich werde nun untertauchen und bin somit unerreichbar für Briefbomben, Mordgedanken und jegliches andere...ich übernehme somit keine Verantwortung für dieses Kapitel! XD

fieps

Part 22: Bittersüss ins Verderben

Schweigen beherrschte die Crew, als sie hintereinander den Kraterrand empor stiegen und zum Eingang der Höhle steuerten. Zorro ging mit Nami voran, hinter ihm folgten Lysop, Sanji, Vivi und Chopper. Im Abstand von mehreren Metern kletterten schliesslich Ruffy und Ace, beide in nachdenkliches Schweigen versunken und mit gesenkten Köpfen.

Ruffy achtete kaum auf den Weg, bald wurde es dunkel, bald wieder hell, als sie die Höhle verliessen, seine Füsse trugen ihn wie von selbst auf der anderen Seite hinunter, den Weg entlang, zurück zur Flying Lamb.

Kaum waren sie zurück auf dem Schiff, brachten Chopper und Vivi Nami in ihr Zimmer, um sie genauer auf allfällige Verletzungen zu untersuchen. Die anderen blieben an Deck und schwiegen sich an. Schliesslich brach Zorro die unangenehme Stille, indem er sich entschlossen an Ruffy und Ace wandte.

"Könnt ihr mir bitte schön mal verraten, was diese ganze Scheisse soll?!" rief er aus.

"Was denkt ihr euch eigentlich dabei?"

Ruffy und Ace warfen sich einen verächtlichen Blick zu und schwiegen weiterhin. Zorro schnaubte.

"Na schön," fing er an und wurde bei jedem Wort lauter. "Wenn das so ist? Ruffy - rauf ins Krähenest! Ace - zum Bug!"

"Zorro!"

"Aber -!"

"Keine Widerrede! Wenn der Käpten nicht mehr fähig ist, einen klaren Kopf zu kriegen, habe ich als Vize den Befehl, kapiert?! Schafft euren dummen Streit aus der Welt oder schmeiss euch von Bord!" Mit einem Ruck drehte er sich um und ging zur Treppe. Ace und Ruffy schauten sich überrumpelt und betroffen an und zuckten zusammen, als Zorro sie erneut anbrüllte, sie sollten endlich ihre faulen Hintern bewegen.

Nach einer Stunde lichtete Zorro den Anker und Sanji steuerte die Lamb zurück zur Südlichen Hauptstadt der Insel, von wo sie Stunden zuvor aufgebrochen waren. Langsam aber sicher versank die Sonne hinter dem Horizont, was allerdings nicht zu sehen war, da dicke graue Wolken den Himmel immer noch verdüsterten. Sanji versuchte sich in der Kombüse mit dem Zubereiten des Abendessens abzulenken, doch immer wieder schweiften seine Gedanken ab, zurück zu der grauenhaften, unglaublichen Szene im Wald, wo sich Ace und Ruffy prügeln. Er wusste, um was es dabei gegangen war, auch wenn Aden nachgeholfen hatte. Vivi hatte es ihm schliesslich erzählt. Er machte sich Sorgen. Diese Sache konnte die Crew auseinander reißen, wenn nicht jemand endlich einen Schlusstrich darunter zog. Er seufzte leise vor sich hin, während er Karotten in Scheiben schnitt. Vielleicht sollte er mit Nami reden, sobald sie wieder einigermassen auf den Beinen war.

Unten im Zimmer der Mädchen schaute Chopper zur Tür herein, um noch mal nach Nami zu sehen. Vivi, die auf einem Stuhl neben dem Bett sass und über Namis Schlaf wachte, nickte ihm kurz zu.

"Noch keine Veränderung?" fragte er und fühlte nach Namis Puls. Vivi schüttelte den Kopf.

"Nein, sie schläft immer noch. Was glaubst du, wann sie wieder aufwachen wird?"

"Das kann ich nicht sagen. Ich weiss ja nicht einmal genau, was ihr fehlt. Wer weiss, was die Twins mit ihr gemacht haben. Der Puls ist normal." fügte er an und liess Namis Arm wieder los. "Lassen wir sie einfach schlafen, sie ist stark, sie schafft das schon."

"Ja, da hast du recht. Los, gehen wir essen." sagte Vivi, warf einen letzten, besorgt liebevollen Blick auf ihre Freundin und verliess mit Chopper das Zimmer. In der Kombüse erwartete die beiden eine kleine Überraschung. Die Plätze von Ruffy und Ace waren leer, die anderen assen schweigend.

"Wo sind denn Ace und Ruffy?" fragte Vivi, während Sanji ihren Teller füllte.

"Ruffy sitzt im Krähenest und Ace vorne am Bug, und da bleiben sie auch." antwortete Zorro, ohne von seinem Teller aufzusehen. Verwundert hielt Vivi inne und warf Zorro einen fragenden Blick zu.

"Keine Sorge, ich hab ihnen was zu Essen gebracht." beruhigte Sanji sie und blickte dann ebenfalls zu Zorro. "Der Grünkopf hat aber recht. Die zwei Sturköpfe bleiben besser, wo sie sind. Du hast nicht gesehen, was im Wald passiert ist." fügte er den letzten Satz düster hinzu. Vivi nickte und akzeptierte Zorros Entscheidung, weil sie irgendwie wusste, dass es das Richtige war. Schweigend assen die fünf ihr Abendessen. Das Thema wurde für den Rest des Abends nicht mehr erwähnt.

Draussen in der Dunkelheit sass Ruffy oben im Krähenest, die Arme auf den hölzernen Rand gelegt und das Kinn auf den Armen abgestützt, und liess sich den Wind übers Gesicht streichen. Missmutig starrte er hinunter, nach vorne zum Bug, wo Ace mit dem Rücken zu ihm sass und aufs Meer hinaus blickte. Er war sauer auf Zorro, weil er ihn ohne Widerrede hier hinauf geschickt hatte. Er wollte nach Nami sehen, wollte wissen, wie es ihr geht und ob sie verletzt war. Mit einem Mal löste er sich aus seiner Starre und erhob sich. Was würde wohl schon passieren, wenn er sich kurz runter schlich und gleich wieder hinauf? Zorro würde schon nichts bemerken, bestimmt pennte er irgendwo.

Schon auf der Brüstung hockend, das eine Bein noch angewinkelt, das andere bereits in der Luft, trat ein entschlossenes Lächeln in seine bisher ausdruckslosen Züge. Er machte sich gerade auf zum Sprung, als eine harsche Stimme ihn zusammenzucken liess.

"Denk nicht mal dran!"

Ruffy drehte den Kopf und entdeckte Zorro, der in der offenen Tür zur Kombüse stand und grimmig zu ihm herauf blickte. Das Lächeln verschwand.

"Ich will nur kurz zu ihr."

"Vergiss es, du bleibst, wo du bist."

"Aber..." Ruffy kletterte zurück ins Nest. "Ich will doch nur wissen, ob es ihr gut geht." Zorro hörte die Sorgen, die er sich machte, deutlich heraus und seufzte in sich hinein. "Soweit Chopper gesagt hat, geht es ihr den Umständen entsprechend gut. Sie schläft jetzt." sagte er schliesslich in etwas milderem Ton.

"Danke." kam es daraufhin leise von oben. Zorro erwiderte nichts und setzte sich neben dem Mast auf den Holzboden, um ein kleines Nickerchen zu halten. War ein anstrengender Tag gewesen und nun brauchte er etwas Ruhe.

Eine gute Stunde später nahm die Lamb Kurs auf die Hafeneinfahrt der Südlichen Hauptstadt. Am Hafen und in den Gassen dahinter war trotz der späten Stunde noch reges Treiben, Lichter brannten und Betrunkene torkelten den Häuserwänden entlang. Geschickt steuerte Sanji das Schiff zwischen den anderen hindurch und ankerte schliesslich am äusseren Hafenrand, wo die Lamb am frühen Morgen noch gelegen hatte. Doch die Truppe blieb an Bord, für einen Landgang war es zu spät und irgendwie hatte sowieso keiner richtig Lust dazu. Der Schrecken vom Kampf mit den Twins sass ihnen noch zu sehr in den Knochen. Ausserdem wollten sie Nami nicht alleine lassen und bei ihr sein, falls sie aufwachen sollte.

Vivi wich nicht von ihrer Seite, sie sass während Stunden auf dem Stuhl neben dem Bett und strich ihr sanft über das weiche Haar oder hielt ihre Hand. Ab und zu schauten Sanji, Lysop und Chopper herein, einmal kam sogar Zorro für wenige Minuten. Vivi bat ihn vergeblich, Ruffy und Ace kurz zu Nami zu lassen.

"Das wird sie lehren, dass sie sich wie Idioten benehmen." meinte er nur und schloss leise die Tür hinter sich, als er das Zimmer wieder verliess. Vivi seufzte.

"Er ist ein ebenso grosser Sturkopf wie die beiden." sagte sie leise zu Nami und musste dabei lächeln. "Sie tun mir leid. Sie machen sich doch Sorgen um dich und nun müssen sie da draussen sitzen." Dann musste sie plötzlich leise auflachen. "Männer! Weißt du eigentlich, dass die sich geprügelt haben? Ich kann mir denken, um was es dabei ging. Auf gewisse Weise bist du zu beneiden, andererseits tust du mir leid. Du musst das beenden, Nami. Ich weiss zwar nicht, was heute in diesem Wald passiert ist, aber es muss schlimmer gewesen sein, als die kleine Prügelei davor. Du musst es

beenden, Nami."

Vivis Worte brachen ab, als es draussen an Deck rummste. Gleich darauf wurde die Tür der Kombüse aufgeschlagen und jemand brüllte rum. Hastig rannte Vivi zur Tür und rauf an Deck.

"Was ist denn hier los?"

"Ruffy wollte sich von Bord schleichen, nix besonderes." antwortete ihr Sanji lächelnd und deutete mit seiner Zigarette an die Aussenwand der Kombüse, wo Ruffy von Zorro gegen das Holz gedrückt wurde. Ruffy begann trotzig zu knurren, doch Zorro liess nicht locker.

"Hab ich dir etwa erlaubt, wieder herunter zu kommen?" brummte er.

"Nein, das ist mir aber egal. Ich kann tun, was immer ich will."

"Bitte!" Zorro liess ihn los und machte freimütig den Weg frei. Ruffy blieb erst misstrauisch stehen, doch dann wandte er sich ab und ging zielstrebig zur Reling.

"Du kannst gehen, aber", begann Zorro von Neuem, "dann brauchst du nicht mehr zurück zu kommen."

Empörtes Schnauben und Ausrufe wurden laut, besonders Sanji begann Zorro wild zu beschimpfen. Aber Zorro ging nicht darauf ein und blickte bloss zu Ruffy. Ruffy war stehen geblieben und schaute nun zu Zorro zurück. Sein Blick blieb praktisch ausdruckslos, doch in seinem Innern begann es zu toben. Er wollte nicht weg, er wollte nicht dieses Schiff und seine Crew verlassen, doch er hielt es in diesem verdammten Krähenneest einfach nicht mehr aus. Er wurde wütend, wütend auf Zorro und auf sich selbst, weil er einfach davonlaufen wollte. Er warf einen kuren Blick nach vorne, hinauf aufs obere Deck. Ace stand an der Reling und schaute zu ihm runter. Die Sache war für Ruffy sogleich klar.

"Na schön, du hast gewonnen."

Zorro sah ihm mit einem angedeuteten Ich-habs-doch-gewusst-Lächeln hinterher, als er hinauf ins Krähenneest kletterte. Sanji boxte ihm mit dem Ellbogen hart in die Rippen und zischte ihm ein überdeutliches "Arschloch" zu, und er wusste, dass der Koch recht hatte.

Ace trottete zurück zur Galionsfigur, als die anderen zurück in die Kombüse gingen. Da er wusste, dass der Kopf des Lamms Ruffys Lieblingsplatz war, setzte er sich auf den Boden dahinter und lehnte mit dem Rücken gegen die Reling. Aus der Stadt wehten Wortfetzen und Gelächter herüber. Ace zog sich den Hut in die Stirn und seufzte leise. Wie bescheuert er diese "Strafe" von Zorro auch fand, er musste zugeben, dass sie zu funktionieren begann. Es war gut, dass Ruffy und er auseinander gehalten wurden, denn nun begann sich die Wut wie Rauch einfach in der Luft aufzulösen. Was übrig blieb, war dieses komische, unangenehme Gefühl in der Bauchgegend und die Sorge um Nami. Er konnte gut verstehen, was in Ruffy vorging. Wäre er an seiner Stelle, hätte er genauso versucht sich davonzustehlen, um nach Nami zu sehen.

Am liebsten hätte er sich selber davongeschlichen, runter in ihr Zimmer. Aber er akzeptierte Zorros Entscheidung. Er war nur Gast, dies war nicht sein Schiff, er wollte nicht riskieren, es verlassen zu müssen, ohne Nami noch einmal gesehen zu haben. Also blieb er sitzen wo er war und starrte die Holzplanken vor sich an. Wie lange war er nun bereits auf diesem Schiff? Bestimmt schon eine Woche. Oder es kam ihm zumindest so vor. Er war selten so lange an einem Ort, ausser "zu Hause" bei seiner Mannschaft, da hielt es ihn länger. Aber was hielt ihn hier so lange fest? Er hätte es

nach dem Feuerfest auf Tavalu bei einem kurzen Besuch belassen können. Er hätte einfach weiter ziehen können wie all die Monate zuvor. Aber irgendetwas hielt ihn davon ab, veranlasste ihn sogar, der Crew zu folgen. War etwa tatsächlich Nami der Grund für all das?

Er seufzte geschlagen auf und schob sich den Hut in die Stirn. Trotz der vielen wirren Gedanken, die ihn quälten, versuchte er etwas zu schlafen und den morgigen Tag abzuwarten.

Doch der kam anders, als erwartet...

Der Hunger trieb die Mannschaft aus dem Schlaf und rauf an Deck. Sanji eilte in die Kombüse, um Frühstück zu machen, während Lysop neugierig ins Krähennest kletterte, um nach seinem Käpten zu sehen.

"Armer Ruffy..." meinte er leise für sich, als er über den Rand des Ausgucks schaute. Ruffy sass auf dem hölzernen Boden, den Rücken an die Wand gelehnt und den Hut tief ins Gesicht gezogen. Lysop wollte ihn gerade wecken, als Zorros Stimme ihn zusammenzucken liess.

"Lysop, komm da runter!" rief er mit grimmigem Blick.

"Aber wie lange willst du ihn noch hier oben einsperren?"

"So lange, wie ich will und wie es nötig ist." Na toll, Zorros Laune war bereits so früh am Morgen auf dem Nullpunkt. "Und jetzt komm endlich da runter und lass ihn in Ruhe!"

Lysop seufzte und kletterte hinab aufs Deck, wo Sanji gerade die Crew zusammenrief, da das Frühstück fertig war. Er trottete an Zorro vorbei in die Kombüse. Sanji murmelte etwas unverständliches, als er Zorros garstigen Blick sah und ging erhobenen Hauptes am Schwertkämpfer vorbei, um Ace seine Portion Essen zu bringen. Dieser nahm den Teller dankend an, blickte jedoch nachdenklich hinauf zum Ausguck.

"Ich hab was für ihn aufgehoben", meinte Sanji und zündete sich eine Zigarette an.

"Gut... Wie geht es Nami?"

"Unverändert, aber Chopper hat Hoffnung, dass sie bald aufwacht."

Ace antwortete darauf nichts und widmete sich seinem Essen, worauf Sanji den zweiten Teller in die rechte Hand wechselte und neben dem Mast stehen blieb.

"Hey, Ruffy!" rief er ins Krähennest hinauf, doch dort oben regte sich nichts. "Ich hab Frühstück für dich!" Wieder nichts. Sanji wollte sich gerade abwenden, um hinauf zu klettern, als ein sonnengelber Hut hervor blitzte.

"Essen hassu gesagt?" Verschlafen und total zerknittert von der harten, unbequemen Nacht draussen rieb sich Ruffy die Augen und blinzelte zum Smutje runter. Sanji musste unweigerlich grinsen.

"Hier, mehr gibt's bis zum Mittagessen nicht. Anordnung von Zorro." Er hob den Teller hoch und schickte einige hässliche Wörter über den Grünhaarigen hinterer. Ruffy wurde augenblicklich ein wenig wacher, als ihm der leckere Duft in die Nase stieg. Mit einer lässigen Bewegung streckte er seine Gummiarme aus und nahm Sanji den Teller ab.

"Danke!"

"Schon ok. Ausserdem..." Sanji hielt kurz inne und lachte dann Ruffy an. "Ausserdem bist du mir als Käpten lieber. Zorro ist einfach scheisse in diesem Job, ehrlich."

Einen Moment kaute Ruffy noch auf seinem Brötchen rum, im anderen prustete er ungehalten los. Sanjis Stimme drang durch sein Lachen, und was er sagte, liess ihn sofort betroffen verstummen.

"Also sieh gefälligst zu, dass du mit Ace wieder klar kommst. Zorro meutert sonst ernsthaft." Der letzte Satz wollte er zwar in einem spöttischen Ton sagen, aber er hatte den Eindruck, dass es gerade das Gegenteil war. Er verschwand in der Kombüse und liess einen Ruffy zurück, der nachdenklich sein Essen anstarrte.

Ja, Sanji hatte wohl recht. Auch Zorro hatte wohl recht. Er hatte sich wie der grösste Vollidiot benommen. Und Ace ebenso. Vielleicht sollte er es endlich einsehen, denn so konnte es tatsächlich nicht mehr weiter gehen. Aber zuerst wollte er Nami sehen. Er wollte, musste mit ihr sprechen.

Zur selben Zeit zog sich Vivi im Zimmer der Mädchen gerade frische Klamotten an, als vom Bett ihrer Freundin eine Regung kam. Vivi bemerkte es, zog sich schnell das Shirt über den Kopf und huschte sogleich an Nami's Bett.

"Nami? Ich bin's, Vivi."

Nami verzog das Gesicht und gab ein Geräusch von sich, das sich wie ein leises Stöhnen anhörte. Unruhig warf sie den Kopf von einer Seite auf die andere. Vivi nahm ihre Hand.

"Nami, du bist in Sicherheit, die Twins sind fort", sprach sie leise.

"Twins..." Ein leises Murmeln kam über Nami's Lippen. "Sie...überfallen das Schiff..."

"Scht, es ist alles in Ordnung. Die Twins gibt es nicht mehr."

Als ob diese Worte ihre Wirkung zeigten, verzog Nami erneut das Gesicht und öffnete dann zögerlich die Augen. Das helle Sonnenlicht, welches durch das Bullauge in das Zimmer drang, blendete sie. Blinzelnd drehte sie den Kopf und erblickte das lächelnde Gesicht ihrer Freundin.

"Vivi..."

"Endlich bist du wach!" Erleichterung und grenzenlose Freude schwebten in Vivis Stimme mit, als Nami sie erkannte.

"Was ist passiert? Und wie komm ich hierher?"

Verwirrt setzte sich Nami auf und fasste sich mit der Hand an die Stirn. Das letzte, woran sie sich erinnern konnte, war, wie sie mit Ace und Ruffy am Strand lag. Dann wurde alles schwarz, nur ab und zu tauchten Bilder auf, die sich wie blendendes Licht einbrannten.

"Das ist eine ziemlich lange Geschichte", seufzte Vivi, lächelte ihre Freundin aber zuversichtlich an. "Bevor du an Deck gehst, solltest du wissen, was passiert ist. Zumal du nicht ganz unschuldig bist."

Unter den fragenden, verwirrten Blicken von Nami begann Vivi zu erzählen, von Anfang an, als die Twins auf der Lamb aufgetaucht waren, über den Marsch den Berg hinauf zur Höhle und auf der anderen Seite wieder runter, bis zu dem ungleichen Kampf mit den Twins. Aber als sie auf die Sache zwischen Ace und Ruffy zu sprechen kam, stockte sie.

"Weißt du, Zorro hat erzählt, dass sie sich auf dem Weg zur Höhle geprügelt hätten."

"Bestimmt wegen dem Essen, oder?" fragte Nami mit hochgezogener Braue.

"Nein, es..." Vivi seufzte. "Ruffy ist eifersüchtig auf Ace."

Nun war es raus. Nami öffnete den Mund, um etwas zu sagen, schloss ihn aber wieder und blickte dann auf die Bettdecke runter. Der Zettel. Sie hatte in all der Aufregung ganz vergessen, dass Ruffy den Zettel von Ace gelesen hatte.

"Ist...ist Ace noch da?" fragte sie leise, ohne Vivi jedoch anzusehen.

"Ja, er sitzt seit wir zurück sind vorne im Bug, während Ruffy im Krähenest sitzen

muss. Anordnung von Zorro" fügte Vivi den letzten Satz mit einem verhaltenen Grinsen hinzu.

"Warum?" Nun schaute Nami doch auf, wenn auch verwundert und überaus neugierig. "Nun ja, da war noch etwas", begann Vivi die Geschichte fortzusetzen. "Während des Kampfes mit Aden muss das passiert sein, ich weiss es nicht genau, da ich nicht dabei war. Sanji meinte, Aden habe Ace und Ruffy eingeredet, der andere sei schuld an allem. Er hat sie manipuliert. Und dann sind sie aufeinander losgegangen."

"Was ist passiert?"

"Der ganze Wald hat gebrannt, du kannst dir das bestimmt vorstellen, wenn Ace mal loslegt, dann..." Sie brach ab und schüttelte beschämt den Kopf. "Jedenfalls... Zorro und Sanji sind dann in den Wald gerannt, um nach Aden zu suchen, da sie Shane nicht besiegen konnten. Und da haben sie sie gefunden. Sie haben sich blind vor Wut geprügelt und sich beschimpft."

Erneut musste Vivi innehalten und nach Worten suchen. Dann holte sie tief Luft und sah Nami direkt an.

"Du warst der Grund dafür, Nami. Wegen dir haben sie sich geprügelt und wegen dir schwiegen sie sich nun an, bis einer von beiden nachgibt."

Einen Moment lang herrschte Schweigen. Nami blickte ihre Freundin ungläubig an.

"Wegen mir? Aber... aber warum?"

"Kannst du dir das nicht denken?"

Doch, das konnte sie. Betroffen senkte Nami den Kopf und nickte dann langsam. Sie hatte mit Ace geschlafen, seinen Zettel ständig mit sich rum getragen und im Badezimmer mit ihm geknutscht, während sie gleichzeitig Ruffy Hoffnungen gemacht hatte. Kein Wunder, war Ruffy nun eifersüchtig.

"Nami, du musst das beenden, hörst du?"

Ja, das musste sie wohl. Sie konnte sich nicht für einen von beiden entscheiden, sie wollte es nicht. Sie seufzte und sah wieder zu Vivi auf.

"Lässt du mich kurz allein?"

"Natürlich. Ich sag den anderen Bescheid, dass du wach bist, aber ich lasse sie nicht zu dir, ok?"

Nami nickte und starrte nachdenklich auf ihre Hände, als Vivi hinter sich die Tür schloss.

Die Nachricht, dass Nami endlich aufgewacht war, löste grenzenlose Freude und Erleichterung auf dem Schiff aus. Sanji wollte natürlich sogleich das Zimmer stürmen, doch Vivi konnte ihn glücklicherweise davon abhalten. Ruffy und Ace horchten auf, als Namis Namen fiel. Neugierig linste Ruffy über den Rand des Krähennestes nach unten, und als er mitbekam, dass Nami munter war, machte sein Herz einen kleinen Hüpfer. Ace ging es nicht anders, auch er konnte seine Freude nur schlecht verbergen. Da Sanji darauf bestand, etwas für seine liebste Navigatorin tun zu wollen, schleppte er Lysop mit in die Kombüse, damit dieser ihm beim Zubereiten eines Festmahls behilflich war. Zorro schüttelte darüber wieder mal nur den Kopf und machte es sich an Deck gemütlich.

Wenig später ging die Tür des Proviantraums leise knarrend auf. Nami trat ins Sonnenlicht hinaus und erspähte Zorro, der an dem Mast gelehnt döste. Sie merkte nicht, wie Ruffy oben im Krähennest zu ihr runter sah und jede ihrer Bewegungen verfolgte. Sein Magen verknotete sich allerdings, als Nami den Weg nach vorne zum Bug nahm.

"Ace, ich muss mit dir sprechen."

Ace schob sich überrascht den Hut aus der Stirn. "Nami!" rief er aus und erhob sich von seinem Platz. "Schön, dass es dir wieder besser geht." Er lächelte sie an, hielt jedoch inne, als er ihre ernste Mine sah.

"Was soll das alles?"

"Hä, ich versteh nicht ganz, was du m-"

"Diese Prügelei mit Ruffy."

"Oh..." Ace brach ab und senkte den Blick. Anscheinend wusste sie bereits alles. "Das kann ich dir erklären", fing er an, doch Nami fiel ihm ins Wort.

"Ich will nicht wissen, wer angefangen hat. Ich will nur wissen, warum ihr euch wie zwei Vollidioten benehmt!" Als Ace schwieg, fuhr Nami fort. Leise Wut kroch in ihr hoch und brachte sie in Rage. "Ich weiss, dass ich die grösste Schuld daran trage, aber das ist noch lange kein Grund, sich mit seinem Bruder zu prügeln."

"Dann weißt du auch sicher, *warum* wir uns geprügelt haben, Nami!" brach es aus Ace hervor.

Oben im Krähenneest verfolgte Ruffy die Szene mit regungsloser Mine. Er verstand zwar nicht alles, was Nami und Ace sprachen, doch was er hörte, das genügte ihm völlig.

"Ruffy ist auf mich eifersüchtig, weil du ihm ständig Hoffnungen machst!"

"Bist du nicht auch eifersüchtig auf ihn, gerade *weil* ich ihm Hoffnungen mache?" gab Nami erbst zurück.

"Dann hör auf damit!"

Nami funkelte Ace zornig an. "Du willst mir vorschreiben, was ich zu tun habe? Na schön, mein Lieber." Sie trat einen Schritt auf ihn zu und blickte zu ihm hoch. "Dann kannst du jetzt ja verschwinden."

Etwas irritiert trat Ace einen Schritt zurück. "Was?!"

"Du hast schon richtig gehört - verschwinde!" fauchte sie ihn nun an. Die Wut hatte sie nun vollends im Griff, die Wut auf sich selbst und die Wut auf diese zwei Brüder, die ihr Leben so durcheinander brachten.

"Und den hier", Nami kramte in ihrer Hosentasche, zog einen völlig zerknitterten Fetzen Papier hervor und warf ihn Ace an die Brust, "kannst du behalten!" Schnaubend drehte sie sich auf dem Absatz um und liess den völlig verdatterten Ace einfach stehen.

Nach wenigen Momenten, die sich in die Unendlichkeit zu dehnen schienen, regte sich Ace endlich wieder und hob den Zettel auf. Ein trauriges Lächeln schlich sich in sein Gesicht, als er seine eigene Handschrift darauf entdeckte.

An diesem Abend, als Sanji mit einem voll beladenen Teller zum Bug kam, war der Platz verlassen. Irritiert rief er zweimal Aces Namen, bekam jedoch keine Antwort. Ihm wurde klar, dass Ace weg war und wohl nicht mehr zurück kommen würde.

to be continued...^^'

HAAAALT, bevor ihr mich nun lyncht gibts noch den Bonus! ><°

Nein, keine Sorge, Ace taucht wieder auf, bereits im nächsten Kapitel. Und warum

Nami das gemacht hat klärt sich auch noch auf. ^^' Aaah, ich sollte damit aufhören!
XD~

~Bonus~

hüstel

Geschätzte Leserinnen und Leser, das Studio Baka präsentiert Ihnen...

trommelwirbel

die offizielle **"SnmdF" - Tracklist!** *tusch*

Irgendjemand meinte einmal, die passende Musik und eine FF ist unvergleichlich und gleich viel besser. Da kann ich nur zustimmen, denn ohne die Musik von Dir en Grey wäre "BotdV" mir wahrscheinlich nicht so dermassen unter die Haut *schauder* Nun hab ich einmal all die Songs rausgesucht, die ich höre (oder gehört hab), während ich diese FF schreibe. Ich weiss nicht, ob ihr was damit anfangen könnt und ob es überhaupt sinnvoll ist, aber...nya...^^'

P.S. Wer alle Songs kennt, dem wird das nächste Kapitel gewidmet! XD (Bin ich zu gemein? Oo)

1. Evanescence - Anywhere
2. Puddle of Mudd - Blurry
3. Freundeskreis - Mit dir => *Der* Song der FF - zu Part 5!
4. 2raumwohnung - Spiel mit => zum 2. Lemonpart ^^
5. Evanescence - Broken => zu Part 10
6. Incubus - Are you in
7. Silbermond - Du und ich => wird wahrscheinlich Ending-Song ^^
8. Metallica - Enter Sandman
9. 3 Doors Down - Here without you => zu Part 23
10. Incubus - I wish you where here => ebenfalls zu Part 23
11. Dir en Grey - Kasumi
12. One Piece OST - Memories
13. Miyavi - Shindemo Boogie Woogie
14. Muse - Stockholm Syndrome
15. The Rasmus - The one I love => bitte fragt mich nicht...Oo
16. Miyavi - Ashita, genki ni naare
17. One Piece OST - Before Dawn
18. Lambretta - Bimbo => kehrt die Personen um und es passt perfekt!^^
19. Apocalyptica - Bitter Sweet => Schmachtfetzen...
20. Incubus - Drive
21. Jamiroquai - Corner of the Earth => wunderschöner Song!
22. The Offspring - Self Esteem
23. Nelly - Over and over again => bitte fragt mich nicht...Oo
24. Miyavi - Itoshi hito => wunderschön...*seufz*

25. Dir en Grey - Bottom of the death Valley

Ok, nun aber endgültig...das wars von meiner Seite für...nen Monat, bis dann hab ich Abi überstanden. ^^' Vielen Dank fürs Daumendrücken, ich denk an euch! ^^

caya, eure demo-chan X3~